

MEINE Umwelt



Das Umweltmagazin des **BEZIRKSABFALLVERBANDES PERG**

Ausgabe 6 | Sommer 2024

Mixsammlung im Gelben
Sack / Gelbe Tonne ab 2025 04

Pfand auf Einweggetränke-
verpackungen 06

Neue Rubrik:
Gesünder Leben 10

Umweltpädagogik
für Schulen 14

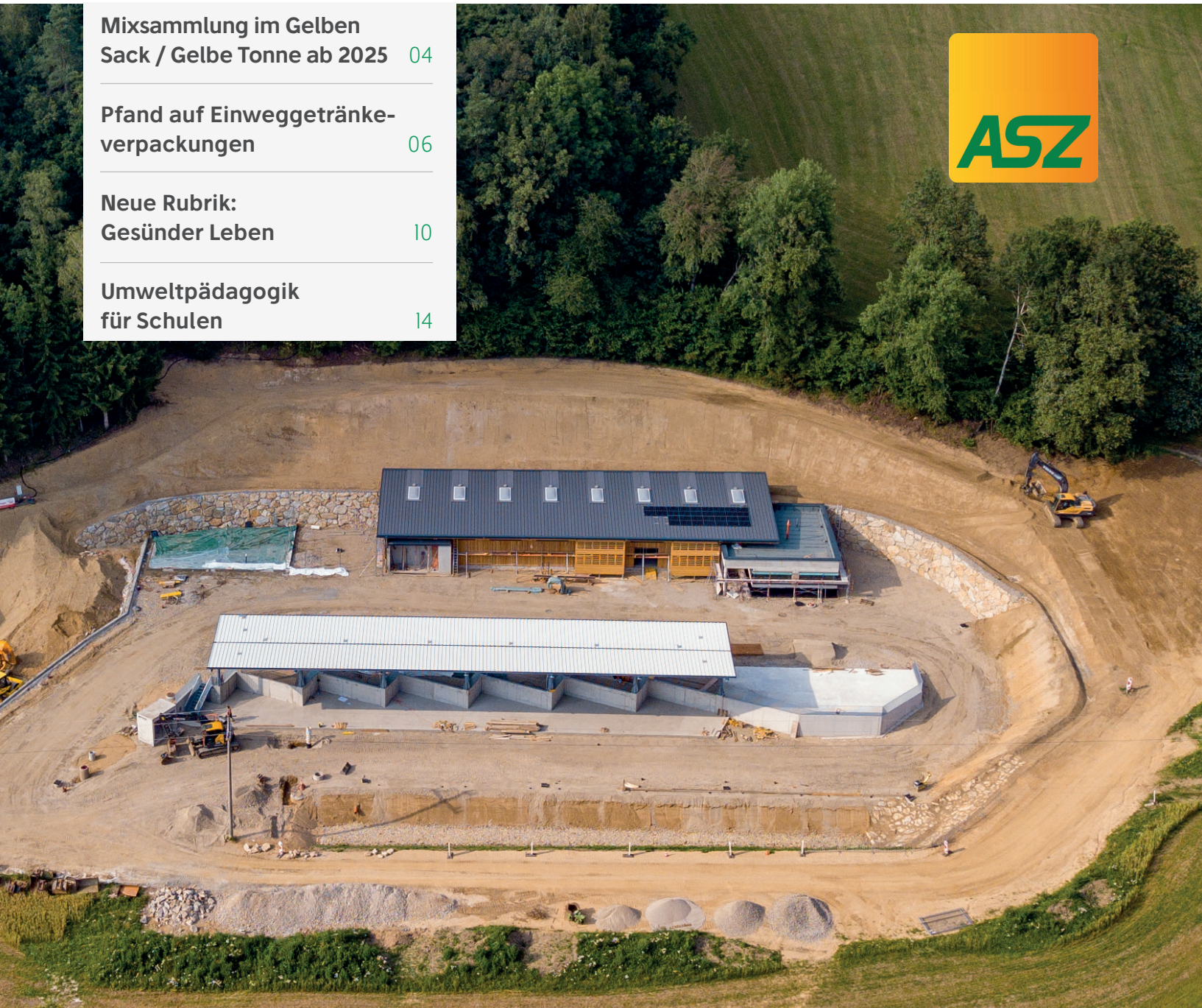


Foto: Norbert Hintersteiner

Das neue ASZ Pabneukirchen steht kurz vor der Fertigstellung!

An der Greinerwald Landesstraße Richtung Bad Kreuzen am ehemaligen Malaschofsky Standort entsteht das moderne ASZ in Pabneukirchen.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Ich freue mich sehr, Ihnen die neueste Ausgabe "meine Umwelt - das Umweltmagazin des Bezirksabfallverbandes Perg" präsentieren zu dürfen. Diese Ausgabe ist besonders bedeutsam, da wir zwei wesentliche Veränderungen und Verbesserungen in der kommunalen Abfallwirtschaft des Bezirkes Perg vorstellen dürfen.

Mix Sammlung im gelben Sack ab 2025

Zunächst möchte ich auf die Umstellung der Gelben Sack Sammlung eingehen. Diese wird nun bundesweit in Österreich ab 2025 von einer reinen Leichtverpackungssammlung auf eine Mix Sammlung umgestellt, die sowohl Leichtverpackungen als auch Metallverpackungen umfasst. Zu den Leichtverpackungen gehören beispielsweise Kunststoffflaschen, Joghurtbecher und Plastikverpackungen. Bei den Metallverpackungen handelt es sich um Konservendosen, Aluminiumfolien und der Gleichen. Ab 2025 können Sie auch Verpackungen aus Metall in den gelben Sack bzw. Gelbe Tonne bei den Wohnhausbauten einwerfen. Bitte beachten Sie, dass ab 2025 keine Metallverpackungscontainer an öffentlichen Standplätzen mehr zur Verfügung gestellt werden. Diese Umstellung ermöglicht es uns, noch effizienter und umweltfreundlicher zu arbeiten, da wir die Trennung und Verwertung der Materialien optimieren können. Auf Seite 4 folgen weiterführende Informationen.



Diese Ausgabe ist besonders bedeutsam, da wir zwei wesentliche Veränderungen und Verbesserungen in der kommunalen Abfallwirtschaft des Bezirkes Perg vorstellen dürfen.

Mit
besten
Grüßen
**Bgm.
Martin
Gaisberger**
Vorsitzender
BAV Perg

Foto: Petra Kragl

Eröffnung des Altstoffsammelzentrums Pabneukirchen



Ein weiteres bedeutendes Projekt, das ich Ihnen vorstellen möchte, ist der Neubau des Altstoffsammelzentrums (ASZ) Pabneukirchen. Nach über 30 Jahren wird das bestehende ASZ, das sich zwischen der Sportanlage und dem Lagerhaus befindet, durch eine moderne Einrichtung ersetzt, die den neuesten technischen und abfallwirtschaftlichen Standards entspricht.

Am 13. September 2024 laden wir Sie ab 14:00 Uhr herzlich zur feierlichen Eröffnung des neuen ASZ Pabneukirchen, Untereisendorf 27 in 4363 Pabneukirchen, ein.

Neben gratis Getränken und Würsteln bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die neue Anlage zu besichtigen und sich über die verbesserten Abläufe zu informieren.

Ich bin überzeugt, dass die Mixsammlung im Gelben Sack ab Jänner 2025 sowie die Eröffnung des neuen Altstoffsammelzentrums in Pabneukirchen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft in unserer Region leisten werden.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement im Sinne unserer Umwelt.

Inbetriebnahme des ASZ Pabneukirchen



Foto: BAV Perg

Das neue ASZ Pabneukirchen, das sich etwa einen Kilometer außerhalb von Pabneukirchen-Markt an der Greinerwald Landesstraße Richtung Bad Kreuzen am ehemaligen Malaschofsky Standort befindet, **wird am 17. September 2024 in Betrieb gehen.** Mit einer Fläche von rund 5.000 m² und Baukosten von 2,3 Millionen Euro stellt es eine wesentliche Verbesserung der Abfallwirtschaft im nordöstlichen Teil unseres Bezirkes dar. Die Gemeinde Pabneukirchen hat zusätzlich rund 350.000 Euro für Infrastrukturmaßnahmen wie Grundankauf, Straße, Kanal und Wasser investiert.

Das neue ASZ ist für das Einzugsgebiet der Gemeinden Pabneukirchen, St. Georgen/Walde, St. Thomas, Dimbach sowie Teile von Bad Kreuzen und Waldhausen konzipiert. Die Planung und Architektur wurde von der Firma Heindl & Partner ZT GmbH aus St. Georgen an der Gusen übernommen, während die Errichtung durch WDS-Bau aus Perg realisiert wird.

Zahl des
Monats

25

Cent

Pfandhöhe auf Einweg-
verpackungen ab 2025!
Erfahren Sie mehr auf Seite 6

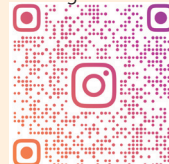
Social Media Auftritt des BAV Perg

! Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit

Facebook



Instagram



MIXSAMMLUNG IM GELBEN SACK AB 2025



Was passiert mit den gesammelten Kunststoff- und Metallverpackungen?

Die Verpackungen werden zu Sortieranlagen transportiert und nach Materialien getrennt. Denn Getränkekartons (wie z.B. Milchpackerl), Flaschen, Folien, Joghurtbecher, Konservendosen und Kronkorken bestehen aus unterschiedlichen Kunststoffen oder Metallen. Die Sortieranlage erkennt die unterschiedlichen Materialarten und kann sie auf Grund von technischen Neuerungen besser voneinander trennen. Das Ergebnis ist, dass mehr Verpackungsabfall recycelt werden kann.

Welche Produkte entstehen aus dem gesammelten Kunststoff?

Aus aussortierten Spülmittel-Flaschen werden z. B. wieder Spülmittel-Flaschen. Aus anderen Kunststoffverpackungen werden Fässer, Blumentöpfe, Kunststoffsäcke, Müllsäcke, Abwasserrohre oder Kleidungsstücke hergestellt.

Soll ich die Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abreißen, bevor ich sie in die Sammlung gebe?

Ja! Wenn der Metalldeckel am Becher bleibt, kann er in der Sortieranlage nicht vom Becher getrennt werden. Als Faustregel gilt: Materialien, die sich leicht trennen lassen, sollten voneinander getrennt werden. Wenn ein Produkt mit und in unterschiedlichen Materialien verpackt ist, sollten diese Verpackungen getrennt gesammelt werden.

Das gilt z.B. für eine Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier wird dann in der Altpapiertonne entsorgt. Der Becher ohne das Papier kommt in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Flasche für Schlagobers muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch in den Sammeltonnen.



Foto: Petra Kragl

Warum kann ich nicht alle Produkte aus Kunststoff in die Gelbe Tonne werfen?

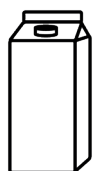
Produkte aus Kunststoff, wie zum Beispiel Kinderspielzeug, sind keine Verpackungen. In der Gelben Tonne werden nur Verpackungen, wie z.B. Folien, Joghurtbecher und verschiedene Plastikflaschen wie Weichspüler- oder Putzmittelflaschen, gesammelt.

Bei Kinderspielzeug oder anderen Produkten werden oft andere Kunststoffe, teilweise mit Eigenschaften wie Flammhemmern, eingesetzt. Diese können nicht recycelt werden. Eine große Gefahrenquelle sind falsch entsorgte Gegenstände, in denen sich Batterien und Akkus befinden. Durch sie entstehen Brände in Sortieranlagen und Fahrzeugen.

Muss ich Joghurtbecher und andere Verpackungen auswaschen, bevor ich sie in die Sammeltonne gebe?

Für das Sammeln zu Hause ist es hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden, um so unangenehmer Geruchsentwicklung vorzubeugen. Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssten Verpackungen nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recycling von kleinen Verschmutzungen befreit werden.

WAS GEHÖRT AB 2025 IN DEN GELBEN SACK SOWIE DIE GELBE TONNE



JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



- ▶ Getränkekartons
z.B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen - flach drücken

UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen etc



ASZ Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z.B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Altstoffsammelzentrum in Ihrer Nähe bringen. Bitte nur leere Verpackungen in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne werfen.



oesterreich-sammelt.at

NEIN, DANKE:

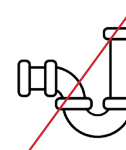
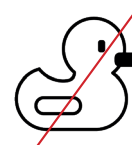
- ▶ **Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie**

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt



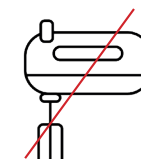
- ▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

Rohre (z.B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.



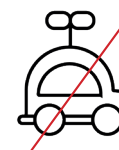
- ▶ **Andere Abfälle wie**

Restabfall, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z.B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe wie z.B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte ins Altstoffsammelzentrum)



Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht mitgenommen bzw. entleert.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in das Altstoffsammelzentrum.



EINWEGPFAND AB 2025



Ab 01. Jänner 2025 werden alle PET-Flaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Ausgenommen vom Einwegpfand sind Getränkeverbundkartons und Getränkearten von Milch- und Milchprodukten. Eine Übergangsfrist ist vorgesehen. Produkte, die vor dem 1. April 2025 abgefüllt wurden, dürfen bis 31. Dezember 2025 ohne Einhebung des Pfandes verkauft werden. Die Sammlung dieser Verpackungen erfolgt noch über die gelbe Tonne beziehungsweise über den gelben Sack. Produkte, die ab 1. April 2025 abgefüllt wurden, müssen registriert und entsprechend gekennzeichnet sein. Die Pfandhöhe wurde einheitlich mit 25 Cent, unabhängig vom Material oder Größe, festgesetzt.

Alle mit Pfand versehenen Einweggetränkeverpackungen werden einheitlich mit nachfolgend angeführten Pfandsymbol bedruckt.



Die Verpackungen müssen leer, unzerdrückt und mit vorhandenem Etikett (lesbarer EAN-Code & Pfandlogo) **sein!** Das Einwegpfandlogo befindet sich oberhalb dem EAN-Code. Nur Flaschen und Dosen mit diesem Logo sind bepfandet. Achten Sie speziell Anfang 2025 darauf, da es in den ersten Monaten sein kann, dass bepfandete und nicht bepfandete Gebinde nebeneinander stehen.



1: Inklusive Pfand kaufen



2: Konsumieren und genießen



alle Infos
zum Einwegpfand
finden Sie hier



3: Nicht zerdrücken!

5: Recycling: Aus alt mach neu



4: Pfand retour bekommen



ReVital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.

ReVital-Tag im
ASZ Pabneukirchen
8. und 11.10.2024,
jeweils 8 - 12 Uhr

GUT ERHALTENE DINGE WEITERGEBEN!

Ab Eröffnung im September 2024 können gebrauchte, gut erhaltene und funktionierende Gegenstände auch im neuen ASZ Pabneukirchen abgegeben werden!

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.



LAND
OBERÖSTERREICH



Gesünder Leben



Ein sauberer und giftfreier Haushalt trägt wesentlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden bei. Hier sind einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt entgiften können!

Katharina Bachtrog
Chemikalien-
botschafterin

Foto: Petra Kragl

TIPPS FÜR EINEN UMWELT- BEWUSSTEN UND GESUNDEN HAUSHALT IN DEN KOMMENDEN AUSGABEN!

Wir freuen uns, Ihnen eine spannende neue Serie „Tipps für einen umweltbewussten gesunden Haushalt!“ mit Abfallberaterin Katharina Bachtrog als Chemikalienbotschafterin in unserer Zeitung ankündigen zu dürfen: In den kommenden Ausgaben werden wir eine Vielzahl von praktischen und inspirierenden Ratschlägen veröffentlichen, die Ihnen helfen können, Ihr Leben in Ihren eigenen vier Wänden zu verbessern.

Was erwartet Sie?

Von Abfallvermeidung und Recycling bis hin zu nachhaltigen Konsumgewohnheiten – jede kleine Veränderung zählt und wir zeigen Ihnen, wie einfach es sein kann.

Ein sauberer und giftfreier Haushalt trägt wesentlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden bei. Hier sind einige Tipps, wie Sie ihren Haushalt entgiften können:

Putzmittel selber herstellen - drei einfache Rezepte

Allzweck Natronreiniger

3 Teelöffel Natron
3 Teelöfel geriebene Kernseife
700 ml Wasser
2 - 3 Tropfen Ätherische Öle

Sprühflasche, Topf, Herd und
Schneebesen

Anleitung

Erhitzen Sie die geriebene Kernseife und das Wasser langsam im Topf und rühren Sie mit dem Schneebesen um, bis sich die Kernseife vollständig aufgelöst hat. Die Mischung etwas abkühlen lassen und dann Natron und Öl dazu geben. Vermischen Sie alles gut. Der Reiniger ist nun fertig und kann zur optimalen Verwendung in eine Sprühflasche gefüllt werden.

Achtung: Schütteln Sie den Reiniger vor jedem Gebrauch einige Male. Sprühen Sie den Reiniger auf die verschmutzten Flächen und wischen mit einem Schwamm oder Reinigungstuch ab.

Fensterreiniger

250 ml Wasser
250 ml Spiritus
2 - 3 Teelöfel Apfelessig

Sprühflasche

Anleitung

Alle Zutaten in die Sprühflasche geben und leicht schütteln. Das hausgemachte Reinigungsmittel für streifenfrei glänzende Fenster ist fertig!

Spülmaschinen-Pulver

300 g Zitronensäure
300 g Waschsoda
300 g Natron
125 g Spülmaschinensalz für
hartes Wasser (optional)

Anleitung

Alle Zutaten werden abgewogen, gemischt und trocken gelagert. Dies funktioniert sehr gut in einem Einmachglas mit Bügelverschluss. Durch Schütteln lassen sich alle Bestandteile effektiv mischen. Verwenden Sie nur 1-2 Teelöffel des Pulvers pro Maschinenladung!

Was kann ich in der Küche bachten?

- Plastik möglichst vermeiden
- Wenn Plastikprodukte, dann Recyclingcode 5 (PP)
- Blue Seal/Bio Seal Schraubdeckeldichtungen bevorzugen
- Glas, Keramik, Edelstahl und unbehandeltes Holz bevorzugen
- Zuhause umfüllen
- Lebensmittel trocken oder in Glasbehälter kaufen z.B. Linsen, Kichererbse, Bohnen ect.
- Einwegkunststoffe, Schneidbretter, Antihafartikel und Alufolie: Gegenstände, die Sie täglich in Ihrer Küche verwenden, können Quellen gefährlicher Stoffe sein, die Sie durch Einatmen, Hautkontakt und Lebensmittel in Ihren Körper aufnehmen können. Die gute Nachricht ist: Durch nur wenige einfache und kostengünstige Maßnahmen können sie innerhalb kurzer Zeit dafür sorgen, dass Sie diesen Stoffen deutlich weniger ausgesetzt sind.

Diese Maßnahmen können Ihnen helfen, die Belastung durch schädliche Substanzen in Ihrem Haushalt zu reduzieren und eine gesündere Wohnumgebung zu schaffen.

1. Plastik vermeiden

- Ersatz durch Glas oder Edelstahl: Verwende Glas- oder Edelstahlbehälter anstelle von Plastik, um Lebensmittel zu lagern.
- Verzicht auf Einwegplastik: Reduzieren Sie die Nutzung von Einwegplastikprodukten wie Plastiktüten und -flaschen.

2. Reinigungsmittel ersetzen

- Natürliche Alternativen: Verwenden Sie Essig, Natron, Zitronensaft und ätherische Öle als umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Kauf grüner Produkte: Achten Sie auf umweltfreundliche Alternativen, die biologisch abbaubar sind und keine schädlichen Chemikalien enthalten.

3. Luftqualität verbessern

- Pflanzen: Zimmerpflanzen wie Aloe Vera, Efeu und Bogenhanf verbessern die Luftqualität.
- Lüften: Regelmäßiges Lüften hilft, Schadstoffe aus der Luft zu entfernen.



BEI JEDEM ASZ-BESUCH TREUEPUNKTE SAMMELN UND PRÄMIEN ERHALTEN!

Es ist höchste Zeit vom ASZ-Besuch zu profitieren! Die OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft haben sich für ASZ-Besucher etwas Besonderes einfallen lassen: Die ASZ Profi App! Diese App beinhaltet ein digitales Treueprogramm! Bringen Sie Ihren Abfall ins nächstgelegene ASZ und sammeln Sie Punkte! Diese können Sie gegen großartige Prämien eintauschen – so macht Abfalltrennung richtig Spaß!

! ASZ PROFI APP

Welche Prämien gibt es zur Auswahl

• Minibuch	10 Punkte
• Bleistift / Kugelschreiber	30 Punkte
• Gartenhandschuhe	75 Punkte
• Mini Mülltonne	100 Punkte
• Jausenbox	160 Punkte
• ReVital Gutschein € 5,00	250 Punkte
• Geschirrtuch	300 Punkte
• USB Stick aus Holz	300 Punkte
• Glasflasche mit Isolierung	500 Punkte
• Jausenbrett	500 Punkte
• Regionale Komposterde	500 Punkte
• Hüttenschlafsack	700 Punkte
• Schmutzwäschesack	700 Punkte

So können Sie zusätzliche Punkte sammeln:

- Registrierung
- Bewertung abgeben
- Freunde einladen
- Besuch im ASZ (Check-in)
- Je 1 € Umsatz
- Freunde zur Nutzung der App einladen

Sie sind noch kein ASZ Profi App Besitzer?

Es gibt mehrere Wege, Sie zum ASZ-Profi zu machen:

- QR -Code scannen
- Besuchen Sie ihren App- oder Google Play-Store und laden Sie sich die "ASZ Profi"-App auf Ihr Smartphone oder
- Sie können auch direkt in Ihrem Altstoffsammelzentrum den Code scannen, sich dort anmelden und sofort Punkte sammeln, sowie die Prämien in der Vitrine begutachten.

Weitere Inhalte der App:

- News aus den ASZ
- Übersicht aller ASZ-Standorte samt Öffnungszeiten
- Tipps & Tricks zu allen Abfallarten
- Keine wichtigen Neuigkeiten mehr verpassen
- Kontakt zu Ihrem ASZ

The graphic features a central smartphone displaying the ASZ PROFI app interface. The screen shows a user profile for 'Markus' with '100 Punkte' and buttons for 'Checkin', 'Rechnung scannen', and 'Freunde einladen'. Surrounding the phone are various prize items in circular frames: a green trash bin, a book, gloves, a bag of compost, a ReVital bottle, a dishcloth, a wooden USB stick, a glass bottle, a picnic board, a bag of soil, a sleeping bag, and a bag of laundry. A green circle at the top left says 'Punkte sammeln & Prämien erhalten!'. A green circle at the top right says 'Neu ab Sommer 2024!'. A green circle at the bottom right says 'Nur noch begrenzte Zeit erhältlich!'. At the bottom, text reads 'Bei jedem ASZ-Besuch Treuepunkte sammeln & Prämie erhalten. Erhältlich im App-Store unter „ASZ Profi“.' next to a QR code and the 'unsere Umwelt Profis' logo.



Trenna is a Hit!



ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!

JETZT APP DOWNLOADEN!

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

ABFALL OÖ APP

DIE NEUE
KOSTENLOSE
ABFALL OÖ
APP ZUM
THEMA ABFALL

Nie wieder ver-
gessen, die Abfall-
tonnen rechtzeitig
rauszustellen.

! APP-TIPP

Abfall OÖ

Erhältlich im App-Store
für Apple und Android
oder unter folgendem link:
<http://mobile.umweltprofis.at>



Mit der Erinnerungs-
funktion der App
habe ich die
perfekte Übersicht,
wann ich welche
Tonne vor das
Haus stellen muss.

**Marlies
Mattes**
BAV Perg

Foto: Petra Kragl

Mit der neuen Abfall OÖ App der Umwelt Profis gehört das Vergessen, die Abfalltonnen rechtzeitig rauszustellen, der Vergangenheit an. Die App wurde entwickelt, um die individuellen Bedürfnisse der unterschiedlichen Regionen zu erfüllen und bietet eine Vielzahl an Funktionen, die das Leben erleichtern.

- **Kalenderfunktion:** Mit der Abfall OÖ App haben Sie die volle Kontrolle über Ihre Abfallentsorgung. Entscheiden Sie selbst, wann Sie an bevorstehende Abfuhrtermine erinnert werden möchten und passen Sie die Einstellungen ganz nach Ihren Bedürfnissen an.
- **Trennhilfe:** Nie mehr unsicher sein, welcher Abfall wohin gehört. Die Trennhilfe bietet schnelle und präzise Unterstützung, um sicherzustellen, dass Sie Ihren Abfall korrekt entsorgen.
- **Sammelplätze:** Mit einer Kartenübersicht haben Sie den Überblick über Standorte der Altstoffsammelzentren, inklusive Öffnungszeiten, sowie dezentrale Sammelstellen für diverse Abfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Shops.
- **Aktuelle News:** Bleiben Sie stets informiert über abfallwirtschaftliche Neuigkeiten in Ihrem Bezirk. Mit regelmäßigen Updates halten wir Sie über wichtige Entwicklungen auf dem Laufenden.

Die Abfall OÖ App ist der perfekte Begleiter für alle, die Wert auf eine effiziente und umweltbewusste Abfallentsorgung legen. Laden Sie die App noch heute herunter und erleben Sie, wie einfach und bequem die Entsorgung von Abfällen sein kann. Machen Sie mit uns einen Schritt in Richtung einer saubereren Zukunft! Die App ist erhältlich im Google Play Store, App Store, sowie in der HUAWEI AppGallery.

VERPACKUNGSGLAS

Wichtige Qualitätsanforderungen für die Altglassammlung

- Glasverpackungen getrennt nach Weißglas und Buntglas im Altglasbehälter entsorgen
- Glasverpackungen ausgelöffelt, ausgetrunken (Fachterminus: restentleert) entsorgen
- Deckel und Verschlüsse in die entsprechende Altstoffsammlung einbringen (Altstoffsammelzentrum oder Metallverpackungscontainer bei der öffentlichen Sammelstelle)
- Deckel und Verschlüsse gehören nicht ins Altglas
- Keine anderen Glasprodukte (Flachglas, Spiegel, etc.) und keine anderen Materialien zum Altglas geben!



ER IST FÜR UNS ZUR STELLE!

Gerhard Weissinger:

Mitarbeiter der Fa. Josef Wenigwieser GmbH, fährt seit 30 Jahren im Auftrag des Bezirksabfallverbandes mit der Mobilen Problemstoffsammlung quer durch den Bezirk Perg!

Seit 2017 ist Gerhard auch für die Reinigung der öffentlichen Containerstandplätze sowie für die Zustellung und Wartung der Großbehälter bei den mehrgeschossigen Wohnbauten verantwortlich.

Mit Tablet und Auftragsbuch ausgerüstet, startet Gerhard immer am Mittwoch und Donnerstag seine Runden, um illegale Ablagerungen bei den öffentlichen Containerstandplätzen zu beseitigen. Freitags steuert er jene Gemeinden an, in denen die mobile Problemstoffsammlung noch durchgeführt wird.

„Mieterinnen und Mieter bei mehrgeschossigen Wohnbauten können auch beim Bezirksabfallverband melden, wenn ein Container defekt sein sollte. Wir sind dann umgehend zur Stelle und reparieren oder tauschen gegebenenfalls den Container aus“ so Gerhard Weissinger.



Wir tragen Verantwortung dafür, unsere Umwelt auch künftigen Generationen intakt zu übergeben.

Gerhard Weissinger
Fa. Wenigwieser

Foto: Petra Kragl

EINWEG-ELEKTROZIGARETTEN

E-Zigaretten – gekommen, um zu bleiben?



Foto: BAV Perg

Die Popularität von Einweg-E-Zigaretten ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Verschiedene Geschmacksrichtungen und die Aufmachung zielen besonders auf den Konsum durch die junge Bevölkerung ab. Etwa 6 Millionen Stück wurden 2022 in Österreich verkauft, mit einem Durchschnittsgewicht von etwa 30 Gramm. Ein Trend, der von Ärztinnen und Ärzten mit großer Sorge beobachtet wird, denn die gesundheitlichen Auswirkungen werden leider unterschätzt. Es ist daher nicht überraschend, dass in manchen Ländern, wie z.B. Belgien, bereits erste Maßnahmen gesetzt werden, um den Verkauf von Einweg-E-Zigaretten zu verbieten.

Aus Sicht der Abfallwirtschaft ist auch die fachgerechte Entsorgung der leeren Geräte eine große Herausforderung. Denn, was viele nicht wissen – benutzte E-Zigaretten fallen in die Kategorie der Elektroaltgeräte und **müssen daher im Altstoffsammelzentrum oder in den dafür vorgesehenen Sammelboxen in den Trafiken entsorgt werden** und dürfen keinesfalls in den Restmüll geworfen werden. Das Wissen über E-Zigaretten muss daher stark verbessert werden.

Allgemeines zu E-Zigaretten

E-Zigaretten oder Vapes sind elektronische Geräte, die nikotinhaltige (oder andere) Flüssigkeiten verdampfen (Vapes von evaporate – verdampfen), die anschließend inhaliert werden. Es gibt Mehrweg- (nachfüllbare) und Einweg- (nicht nachfüllbare) E-Zigaretten. E-Zigaretten sind der Kategorie Elektrokleingeräte zugeordnet. Sie müssen unbedingt getrennt gesammelt werden, da sie immer eine Batterie oder einen Akku, meist eine Li-Ionen Batterie bzw. einen Li-Ionen Akku, enthalten. Der Li-Ionen Akku bzw. die Li-Ionen Batterie macht rund 40 % der Masse der E-Zigarette aus.

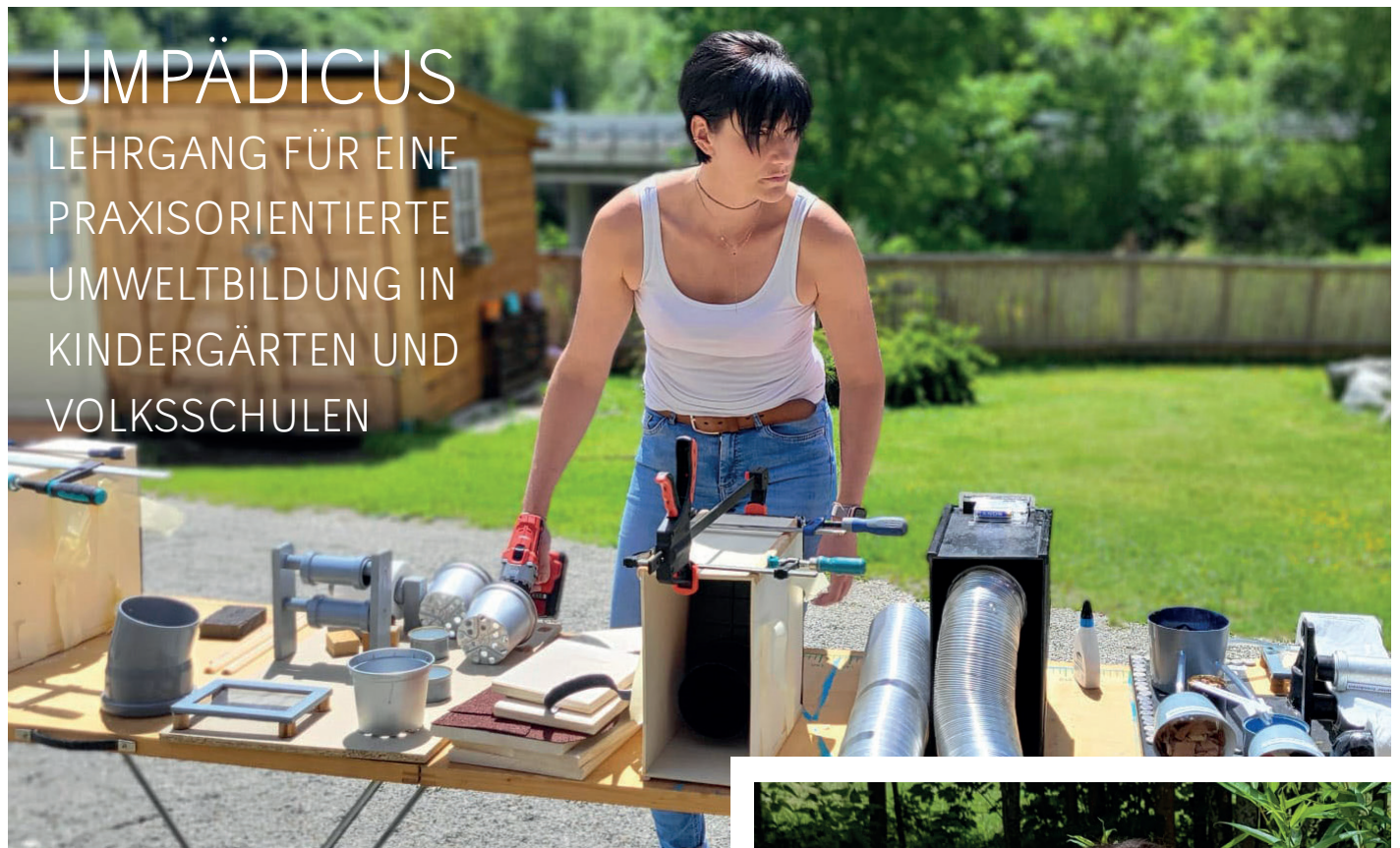
E-Zigaretten dürfen keinesfalls im Restmüll oder anderen Abfallströmen (außer der getrennten Sammlung von Elektrokleingeräten bzw. E-Zigaretten) **entsorgt werden, da bei unsachgemäßer Behandlung der Li-Ionen Akkus und Batterien eine unmittelbare Brandgefahr besteht.** Darüber hinaus sind vor allem die nikotinhaltigen Liquids (Flüssigkeiten), die in E-Zigaretten enthalten sind, als gefährlicher Abfall einzustufen, da sie Nikotin, Benzoesäure, Piperonal und Benzylalkohol enthalten können.



Foto: BAV Perg



Elektroaltgeräte
Koordinierungsstelle
Austria GmbH



In einer Welt, in der Umweltschutz und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden, ist es entscheidend, schon die Jüngsten für diese Themen zu sensibilisieren. In vielen Schulen und Kindergärten spielt die Vermittlung von Wissen über die Umwelt und die richtige Abfalltrennung eine zentrale Rolle. Unsere Abfallberaterin Katharina Bachtrog absolvierte daher im Sommer 2024 die Ausbildung zur Umweltpädagogin bei Liese Esslinger.

Liese Esslinger hat 34 Jahre Berufserfahrung in der Umweltbildung mit Kindern und hat sich dadurch ein kinderfreundliches und verständnisvolles Programm zusammengestellt und angeeignet. Dieses Wissen stellt sie nun für die Abfallberaterinnen in ganz Österreich zur Verfügung.

Katharina hat im Juni diese wertvolle Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Die Zertifikatsausbildung Umpädicus bietet AbfallberaterInnen, die keine pädagogische Ausbildung haben, auf Grund ihrer beruflichen Tätigkeiten aber in Schulen und Kindergärten ihre Leistungen anbieten, die Möglichkeit, diese auch auf einem pädagogisch hochwertigen Niveau durchzuführen.

Im Zuge dieser Ausbildung wurde gesägt, gehämmert und geschraubt – dies alles, um dann die komplexen Vorgänge der Abfallwirtschaft kindgerecht präsentieren zu können (siehe Bild oben).



Liese Esslinger (links im Bild) und Katharina Bachtrog vom BAV Perg

! / Was bedeutet Umpädicus – es steht für UMWeltPÄDagogin/e

Wer steckt hinter Umpädicus

Liese Esslinger: Kindergartenpädagogin, Kinderbuchautorin, Umwelt- und Abfallbeauftragte, Beraterin und Prüferin für das österreichische Umweltzeichen, Kompostberaterin, sowie Zertifikatsausbildung im Wirkungsbereich weltumspannender / globaler Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

WIE KINDER DIE (UM)WELT SEHEN, PART 2

Wie die Natur und Umwelt sauber gehalten werden können, lernen die Kinder bei den Abfallberatungseinheiten in den Volksschulen. Auch diesmal dürfen wir einen kleinen Auszug von den unglaublich vielen Bildern von Hase und Igel zeigen, welche die Kinder uns so bunt gestaltet haben.

Johanna



Valerie



Simon



Hannah



Luca



Manuel



Clara





KINDERSEITE



Führe Quaxi mit seinen leeren Batterien durch das Labyrinth und sende ein Foto mit deiner Lösung mit Namen und Adresse bis spätestens 06.09.2024 an: perg@umweltprofis.at.

Jede Einsendung erhält ein Set Straßenmalkreide!
(Solange der Vorrat reicht)



Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Perg, Kickenau 7, 4320 Perg, 07262/53134, perg@umweltprofis.at; Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Perg / Redaktion: DI Wolfgang Bartel, Druck: Druckerei Haider Manuel. e.U., 4274 Schönau. i. M. / gedruckt auf 100% Recyclingpapier und mit 100 % umweltfreundlichen Farben / Fotos wenn nicht anders angegeben: BAV Perg